

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 14.02.2025 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 17.02.2025 | Uhrzeit 00:00

Ort (Anschrift wie oben)

Raum

Bindefrist endet am 14.03.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

20056-C7-0001 Bauunterhaltung

Finanzamt Ribnitz-Damgarten

Vergabenummer Leistung

24A0233G Austausch Gas- Brennwertkessel

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: Vertrag 24A0233G.pdf und Arbeitskarte anpassen
- Erklärung nach TVgG M-V Anlage 1 und 2 (bitte unterschreiben o. Namen eintragen)
- Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeamt o. Handelsregisterauszug
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin und nicht älter als 6 Monate

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Erklärung zum Datenschutz
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 20056-C7-0001	Baumaßnahme: Bauunterhaltung
Vergabenummer: 24A0233G	Leistung: Austausch Gas- Brennwertkessel

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer
	24A0233G
Baumaßnahme Bauunterhaltung	
Finanzamt Ribnitz-Damgarten	
Leistung Austausch Gas- Brennwertkessel	
Technische Anlage	

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Hier: Angebotsteil Instandhaltung

1 Sie erhalten

- beiliegende(s) Vertragsformular(e)
- beigefügte Arbeitskarten

2 Gegenstand des Angebots sind sowohl die Erstellung der Anlage als auch deren

- Inspektion,
- Wartung,
- Instandsetzung,
-
-

3 Im Vertragsformular und

- in Anlage zum Vertragsformular
- in den Beiblättern des Vertragsformulars

sind die geforderte Vergütung und die dazu geforderten Angaben einzutragen.

Weiterhin sind

- in einer gesonderten Aufstellung/Arbeitskarte die von Ihnen vorgesehenen regelmäßigen Leistungen (Inspektions- und Wartungsarbeiten einschließlich Zeitabstände) für die verschiedenen Anlagenteile/Geräte einzutragen.
- die beigefügte/n Arbeitskarte/n hinsichtlich der Arbeiten in dem von Ihnen für erforderlich gehaltenen Umfang und/oder Fristen zu ändern.
- die in der/den beigefügte/n Arbeitskarte/n beschriebenen Leistungen ohne Änderungen anzubieten

4 Prüfung und Wertung

Ist der Angebotsteil Instandhaltung nicht wertbar, wird das Angebot insgesamt (und damit auch der Angebotsteil Erstellung der Anlage) ausgeschlossen.



Der Angebotswertung werden die angebotenen Preise für die vertraglich vorgesehene Laufzeit zugrunde gelegt. Bei einer Laufzeit bis zu 5 Jahren erfolgt dies ohne Anwendung eines Barwertfaktors (statische Berechnung: Instandhaltungskosten/Jahr x Laufzeit). Bei einer vertraglich vorgesehenen Laufzeit von mehr als 5 Jahren werden die angebotenen Preise bei der Wirtschaftlichkeitsberechnung mit dem Barwertfaktor für die Kapitalisierung [Anlage 1 zu § 20 der Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswerte von Grundstücken (Immobilienwertermittlungsverordnung - ImmoWertV) vom 19.05.2010 (BGBl I S. 639 ff)] multipliziert. Der Zinssatz für die Berechnung des Barwertfaktors beträgt _____%¹

Preisgleitklauseln bleiben bei der Wertung unberücksichtigt. Die Positionen, die nur auf besondere Aufforderung durch den Auftraggeber zur Ausführung kommen, werden nicht gewertet, es sei denn, in den Vergabeunterlagen wird ein Wertungsmodus genannt.

	Vergabenummer	Datum
	24A0233G	27.12.2024
Baumaßnahme Bauunterhaltung Finanzamt Ribnitz-Damgarten		
Leistung Austausch Gas- Brennwertkessel		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung nach TVgG M-V Anlage 1 und 2 ((bitte unterschreiben o. Namen eintragen)
- Erklärung zum Datenschutz

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeanmeldung o. Handelsregisterauszug
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin und nicht älter als 6 Monate

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
2.1.20.; 2.1.30.; 2.1.40.; 2.1.50.

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-



Vergabenummer	24A0233G
---------------	----------

Baumaßnahme

Bauunterhaltung**Finanzamt Ribnitz-Damgarten**

Leistung

Austausch Gas- Brennwertkessel**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am 05.05.2025
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am 27.06.2025
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00 € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20056-C7-0001	Bauunterhaltung

Finanzamt Ribnitz-Damgarten

Vergabenummer	Leistung
24A0233G	Austausch Gas- Brennwertkessel

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20056-C7-0001**Vergabenummer **24A0233G**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Bauunterhaltung**Finanzamt Ribnitz-Damgarten**

Leistung

Austausch Gas- Brennwertkessel

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0233G	
Baumaßnahme Bauunterhaltung Finanzamt Ribnitz-Damgarten		
Leistung Austausch Gas- Brennwertkessel		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3.	Ermittlung der Angebotssumme					Angebotssumme
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	€		
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden x			X		
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)					
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)					
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)					
3.5	Nachunternehmerleistungen ³					
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer						

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0233G	
Baumaßnahme Bauunterhaltung Finanzamt Ribnitz-Damgarten		
Leistung Austausch Gas- Brennwertkessel		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bieter	Vergabenummer 24A0233G	Datum
Baumaßnahme Bauunterhaltung Finanzamt Ribnitz-Damgarten		
Leistung Austausch Gas- Brennwertkessel		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20056-C7-0001	Bauunterhaltung
	Finanzamt Ribnitz-Damgarten
Vergabenummer	Leistung
24A0233G	Austausch Gas- Brennwertkessel

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vorbemerkungen / Hinweise

Baubeschreibung

Vorgesehen ist, im Finanzamt Ribnitz-Damgarten die Erneuerung der Heizungsanlage. Hierzu soll die bestehende gasbetriebene Kesselanlage im Heizungsraum des Kellergeschosses demontiert und durch eine neue gasbetriebene Brennwertkesselanlage ersetzt werden. Die Aufstellung der Anlage erfolgt als Kaskade, bestehend aus zwei Gas- Brennwertkesseln mit einer Nennwärmeleistung von je 150 kW und einer Gesamtnennwärmeleistung von 300 kW. Die Nachspeisung mit Heizungswasser in die Rücklaufleitung der Heizung erfolgt aus dem TW-Netz über Rohrtrenner, nachgeschalteter Enthärtung und automatischer Druckhaltung über eine automatische Füllstation. Die Druckhaltung für das System erfolgt über ein Membran-Druckausdehnungsgefäß und Kappenventil. Für die Zuluft und Rauchgasabführung erfolgen Anpassung an die vorhandenen Luft- und Abgassysteme. Die Anpassungen erfolgen direkt im Heizungsraum. Die Zuluft- und Abgasanlage wird unter Verwendung kompatibler Bauteile zusammengesetzt. Anfallendes Kondensat aus der Brennwertkesselanlage und dem Abgassystem werden über eine Neutralisationsanlage in das Abwassernetz abgeleitet. Der neue Brennwertkessel wird an das bestehende Leitungsnetz der Heizungsanlage angeschlossen. Als Leitungsmaterial für die Anschlussleitungen kommt nahtloses Stahlrohr zum Einsatz. Die neue Wärmedämmung der Rohrleitungen ist gemäß aktuell gültigem Gebäudeenergiegesetz auszuführen. Die Leitungen mit Dämmung erhalten einen Alu-Blechmantel. Durchdringen von Rohrleitungen durch Wände bzw. Decken sind nicht erforderlich.

Arbeitsübersicht:

- Außerbetriebnahme der alten Kesselanlage,
- Trennung von Heizungsvor- und Rücklauf sowie Gasanschluss,
- elektrisch Freischalten und Rückbau inkl. Regelung,
- Entsorgung der alten nicht mehr verwendbaren Bauteile und Baugruppen mit Entsorgungsnachweis,
- Neuinstallation der neuen Gas- Brennwertanlage inkl. Nebenaggregate,
- Anschluss aller Ver- und Entsorgungsleitungen der Gas- Brennwertanlage inkl. Nebenaggregate,
- Kennzeichnung der Ver- und Entsorgungsleitungen und
- Inbetriebnahme der neuen Gas- Brennwertanlage inkl. Nebenaggregate.

Für die Nachspeisung des Heizungswassers und Ableitung des Kondensats sind entsprechende wasser- und abwassertechnische Anpassungen notwendig. Hierbei werden die neuen Leitungen jeweils an im Heizraum vorhandene Wasser - und Abwasseranschlussmöglichkeiten angeschlossen.

Die erforderlichen Elektro-Installationsarbeiten werden bauseits ausgeführt. Demontage der alten Elektroinstallation und der Tragsysteme. Vorhandene Tragsysteme können wiederverwendet werden.

Das vorliegende Leistungsverzeichnis beinhaltet den Leistungsumfang für die zuvor beschriebenen Arbeiten zur Umsetzung der vorgesehenen Baumaßnahme.

Die Bieter können sich vor Abgabe eines Angebotes über die örtlichen Gegebenheiten und den IST-Zustand der vorhandenen Installationen informieren und diese vor Ort prüfen. Mehrkosten aus Unkenntnis bzgl. der Örtlichkeiten werden nicht anerkannt.

1 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen

1.1 Wasser- und Abwasserinstallationen

1.1.10 Rohr Mehrschichtverbundwerkstoff TWW AD 16mm Ringe Pressen

STLB-Bau 2024-10 042 5037

Rohrleitung aus Mehrschichtverbundwerkstoff, für Trinkwasser warm DIN 1988-200, Außendurchmesser 16 mm, in Ringen, Verbindung durch Pressen, einschl. Klebe- und Dichtungsmittel, sowie Herstellen der Verbindungen, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, als Einzelzuleitung zwischen Unterverteiler und Entnahmestelle, Verlegung in genutzten Gebäuden, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

1.1.20	10,000	m		
--------	--------	---	--	--

Bogen 45-90Grad Messing TW Durchm. 16mm

STLB-Bau 2024-10 042 5036

Bogen, als Pressfitting, über 45 bis 90 Grad, aus Messing, für Rohrleitung aus Mehrschichtverbundwerkstoff, für Trinkwasser kalt DIN 1988-200, Durchmesser 16 mm.

1.1.30	5,000	St		
--------	-------	----	--	--

T-Stück Messing TW Durchm. 16mm

STLB-Bau 2024-10 042 5036

T-Stück, als Pressfitting, aus Messing, für Rohrleitung aus Mehrschichtverbundwerkstoff, für Trinkwasser kalt DIN 1988-200, Durchmesser 16 mm.

1.1.40	2,000	St		
--------	-------	----	--	--

Reduzierstück Messing TW Durchm. 16mm x 14mm

STLB-Bau 2024-10 042 5036

Reduzierstück, als Pressfitting, aus Messing, für Rohrleitung aus Mehrschichtverbundwerkstoff, für Trinkwasser kalt DIN 1988-200, Durchmesser 16 mm, 2. Durchmesser 14 mm.

1.1.50	2,000	St		
--------	-------	----	--	--

Absperrventil Rückflussverhinderer Rotguss Schrägsitz Entleerungsventil PN10 DN20

STLB-Bau 2024-10 042 5892

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.60	1,000	St		
1.1.70	1,000	St		
1.1.80	1,000	St		

Absperrventil mit Schallschutzprüfzeichen DIN EN ISO 3822-1 Klasse I, mit Rückflussverhinderer und Prüfeinrichtung DIN EN 13959, als kontrollierbarer Rückflussverhinderer, Gruppe/Typ EA, für Trinkwasserleitung DIN 1988-200, Gehäuse, Oberteil und wasserberührende Teile der Innengarnitur aus Rotguss DIN EN 1982, Schrägsitzform mit Entleerungsventil, mit wartungsfreier Spindelabdichtung, mit Handrad, mit Außengewindeanschluss, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 20.

Herstellung Anschluss an Kaltwasserleitung
Herstellung des Anschlusses an die vorhandene Kaltwasserleitung

Anschlussmöglichkeit : vorhanden. Auslaufventil Absperrung des Leitungsabschnittes, Entleerung des abgesperrten Leitungsabschnittes, Demontage des vorhanden. Auslaufventils, Montage eines T-Stücks an den bisherigen Leitungsanschluss des Auslaufventils Montage des vorhanden. Auslaufventils am neu montierten T-S tück, Anschluss der neuen Rohrleitung an den Abgang des neuen T-Stücks.

Alle notwendigen Form- , Verbindungs - und Übergangsstücke sowie Dichtmaterialien zur Herstellung des Anschlusses der neuen an die vorhand. Leitung sind einzukalkulieren.

Herstellung Anschluss an Füllstation
Herstellung des Anschlusses an die neue Füllstation

Alle notwendigen Form- , Verbindungs - und Übergangsstücke sowie Dichtmaterialien zur Herstellung des Anschlusses sind einzukalkulieren.

Überwachung / Nachspeisung für Systeme mit MAG
Überwachung / Nachspeisung für Systeme mit MAG

Funktionsüberwachung der Druckhaltung in geschlossenen Heiz-, Kühlwassersystemen und kontrollierter Nachspeisung von Ergänzungswasser und Füllfunktion bei Erst- und Wiederbefüllung. Inkl. Kontrollierter Nachspeisung von Ergänzungswasser bei Systemdruckunterschreitung, sowie eigenem Betriebsmodus zur Anlagenerst- und Wiederbefüllung.

Funktionseinheit bestehend aus Hydraulikteil und Basissteuerung - und Bedieneinheit. Beides ist auf einer Konsole für die Wandmontage montiert.

Hydraulik besteht aus Absperrkugelhahn, Nachspeisemagnetventil und elektronischem Drucksensor. Die Steuerung ist in ein Kunststoffgehäuse integriert, in der sowohl die Leistungs- und Kommunikationselektronik sowie das Bedientableau mit schmutzunempfindlicher Folientastatur untergebracht ist. Die Steuerung ist eine vollautomatische frei parametrierbare Mikroprozessorsteuerung mit Echtzeituhr, differenzierendem Fehler- u und Parameterspeicher, zweizeiliger Klartextanzeige für Systemdruck und allen relevanten Betriebs- und Störmeldungen, LED- Anzeige der Betriebsmodi und allgemeiner Fehlermeldung. Kommunikationselektronik bestehend aus:

- Schnittstelle RS485 als Datenschnittstelle bzw. für den Anschluss optionaler Kommunikationskomponenten
- potenzialfreier Ausgang zur Weiterleitung der Sammelmeldung
- Eingang zur Auswertung eines Kontaktwasserzählers
- Eingang zur Funktionsanforderung über externes Signal

Steuereinheit komplett verkabelt und anschlussfertig nach VDE-Vorschriften verdrahtet, Netzanschlusskabel und Schukostecker. Systemdrucküberwachung und -anzeige mit Störmeldung bei Mindestdruckunter- und Maximaldrucküberschreitung. Die Ansteuerung erfolgt über eine integrierte Systemdruckauswertung oder ein externes 230V Signal (z. B. einer Druckhaltestation), mit automatischer Unterbrechung und Störmeldung bei Überschreitung der Laufzeit und/oder der Zyklenzahl. Kontrollierte Nachspeisung, automatische Unterbrechung und Störmeldung bei Überschreitung der Laufzeit und/oder der Zyklenzahl. Auswertemöglichkeit eines Kontaktwasserzählers inkl. Kapazitätsüberwachung von Ionentauschern in der Nachspeiseleitung. Dokumentation und Kontrolle des Gesamtsystems bezüglich o. g. Parameter.

- Max. zul. Betriebstemperatur: 90 °C
- Max. zul. Betriebsüberdruck : 10 bar
- Anschluss Ein- / Austritt: G 3 / 4 " / G 1 / 2 "
- Anschluss elektrisch: 230V / 5 OH z
- Durchfluss- Kennwert kvs: mind. 1.4 m³ / h
- Durchfluss- Kennwert kvs: mind. 0.7 m³ / h
- Höhe: ca. 300 mm
- Breite: ca. 350 mm
- Tiefe: ca. 300 mm
- Gewicht: c a. 2.5 kg

komplett liefern und betriebsbereit montieren.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.90	1,000	St		
		Armatur zur Nachspeisung aus Trinkwassernetzen		
		Armatur zur Nachspeisung aus Trinkwassernetzen		
		Armatur mit Montagebügel zur direkten Verbindung von Nachspeiseeinrichtungen für Heiz- und Kühlwassersysteme mit Trinkwassernetzen.		
		Im Einzelnen bestehend aus: - Armaturabsperrkugelhähnen - Systemtrenner nach DIN 1988-100 bzw. DINEN1717, mit integriertem Schmutzfänger - Montagebügel zur horizontalen Wandmontage - Wasserzähler mit Impulsausgang		
		Max. zul. Betriebstemperatur: 60 °C Max. zul. Betriebsüberdruck: 10 bar Anschluss Ein- / Austritt: R 1/2" / R 1 / 2" Durchfluss- Kennwert kvs: mind. 0.8 m ³ / h Höhe: ca. 230 mm Breite: ca. 300 mm Einbaulänge: ca. 300 mm Tiefe: ca. 110 mm		
		komplett liefern und montieren.		
1.1.100	1,000	St		
		Gehäuse Basisarmatur zur Füllwasseraufbereitung		
		Gehäuse Basisarmatur zur Füllwasseraufbereitung		
		Patronengehäuse, kompakte Basisarmatur zur Aufbereitung von Füll- und Ergänzungswasser mittels Ionenaustauschverfahren zum Schutz von Wärmeerzeugern u. Warmwasserheizungsanlagen gemäß VDI2035. Patronengehäuse für entsprechende Patroneneinsätze.		
		Leergehäuse ist montagefertig mit Wandhalterung zur wahlweisen Bestückung mit je zwei: - Enthärtungsharzpatrone für die Wasserenthärtung - Mischbettharzpatrone für die Wasserentsalzung Einzelnen bestehend aus: - zwei in Reihe geschalteten zylindrischen Polypropylen-Gehäuse mit Messing Gewindeanschlüssen zur Aufnahme je zweier der o. g. Wasserbehandlungspatronen und opt. Anbringung einer Verschneideeinrichtung - Durchflussbegrenzer - Absperrkugelhahn mit Probeentnahmehahn Bauteile werden als kompakte Armatur zum Einbau in die Füll- und Ergänzungswasserleitung angeordnet. Patronenplätze: 2 St. Max. zul. Betriebstemperatur: 40 °C Max. zul. Betriebsüberdruck: 8 bar Anschluss Ein- / Austritt: Rp 1 / 2 " / Rp 1 / 2 " Dauerdurchfluss: ca. 360 l/h Höhe: ca. 600 mm Breite: ca. 400 mm Gewicht: ca. 4 kg		
		komplett liefern und montieren.		
1.1.110	1,000	St		
		Patronen für vorstehende Anlage		
		Patronen für vorstehende Anlage		
		- 1 Stück Enthärtungsharzpatrone für die Wasserenthärtung - 1 Stück Mischbettharzpatrone für die Wasserentsalzung		
		komplett liefern und montieren.		
1.1.120	2,000	St		
		Schlüssel für Filterkopf / Patronenanlage		
		Schlüssel für Filterkopf / Patronenanlage liefern		
1.1.130	1,000	St		
		Inbetriebnahme		
		Inbetriebnahme des zuvor beschriebenen Überwachungs und Nachspeisesystems mit MAG		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		betriebsbereit übergeben		
1.1.140	1,000	St		
		Druckprobe Druckprobe der neu installierten Trinkwasserleitungen Vor- und Hauptprüfung in Teilabschnitten, nach DIN 1 988 und den örtlichen Vorschriften inkl. Anfertigen u. Liefern der Druckprotokolle.		
1.1.150	1,000	St		
		Abwasserltg PP heißwasserbest. DN/OD50 Gebäude STLB-Bau 2024-10 044 1016 Abwasserleitung aus PP-Rohr DIN EN 1451-1, heißwasserbeständig (bis 95 Grad C), DN/OD 50, Verbindung mit Steckmuffe, einschl. Dichtringen, Verlegung in Gebäuden, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.		
1.1.160	5,000	m		
		Bogen 45-90Grad Abwasserleitung PP heißwasserbest. DN/OD50 STLB-Bau 2024-10 044 5441 Bogen, über 45 bis 90 Grad, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr DIN EN 1451-1, heißwasserbeständig (bis 95 Grad C), DN/OD 50.		
1.1.170	5,000	St		
		Abzweig Abwasserleitung PP heißwasserbest. DN/OD50 STLB-Bau 2024-10 044 5441 Abzweig, für Abwasserleitung, aus PP-Rohr DIN EN 1451-1, heißwasserbeständig (bis 95 Grad C), DN/OD 50.		
1.1.180	5,000	St		
		Anschluss Kondensatleitung an Neutralisation Kondensatleitung an Neutralisationseinrichtung anschließen unter Hinzulieferung und Einbau erforderlicher Form-, Verbindungs- und Übergangsstücke sowie Dichtmaterial		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	Gasinstallationen			
1.2.10	Rohr Stahlgewinderohr mittelschwer nahtlos Erdgas AD 48,3mm STLB-Bau 2024-10 042 1060 Rohrleitung aus mittelschwerem Stahlgewinderohr DIN EN 10255, nahtlos, verzinkt DIN EN 10240, für Erdgas, Anforderungen entsprechend DVGW G 600 (TRGI), Außendurchmesser 48,3 mm, einschl. Schweiß- bzw. Löt- und Dichtungsmittel, sowie Herstellen der Verbindungen, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Verlegung in Gebäuden, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	5,000	m	_____	_____
1.2.20	Bogen 45-90Grad Stahl Erdgas AD 48,3mm STLB-Bau 2024-10 042 1066 Bogen über 45 bis 90 Grad, aus Stahl, für Rohrleitung aus mittelschwerem Stahlgewinderohr DIN EN 10255, geschweißt, für Erdgas, Anforderungen entsprechend DVGW G 600 (TRGI), Außendurchmesser 48,3 mm.			
	3,000	St	_____	_____
1.2.30	T-Stück Stahl Erdgas AD 48,3mm STLB-Bau 2024-10 042 1066 T-Stück aus Stahl, für Rohrleitung aus mittelschwerem Stahlgewinderohr DIN EN 10255, geschweißt, für Erdgas, Anforderungen entsprechend DVGW G 600 (TRGI), Außendurchmesser 48,3 mm.			
	2,000	St	_____	_____
1.2.40	Herstellung Anschluss Gasleitung DN40 Herstellung Anschluss Gasleitung DN40			
	1,000	St	_____	_____
1.2.50	Dichtigkeitsprobe Gasinstallation Druckprobe der neuen Gasinstallation gemäß den anerkannten Regeln der Technik und der VBG - Vorschriften inkl. Anfertigen und Liefern von Druckprotokollen.			
	1,000	St	_____	_____
1.2.60	Abnahme Gasinstallation Abnahme Gasinstallation durch einen Abnahmeberechtigten einschl. Klärung aller Formalitäten einschl. Beistellung von Personal einschl. Erstellung und Übergabe der Abnahmeunterlagen			
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 **Wärmeversorgungsanlagen**

2.1 **Kessel und Zubehör**

2.1.10 **Wärmemengenähler Heizwasser Qn 25m3/h PN6 Ultraschall Hutschienenbefestigung
STLB-Bau 2024-10 070 3546**

Wärmemengenähler, für Heizwasser, Nenndurchfluss Qn 25 m3/h, PN 6, Messprinzip Ultraschall, mit digitaler Messwertanzeige am Einbauort, für Wärmemenge und Durchfluss, Ausführung Kommunikationsschnittstelle Feldgerät M-Bus Normprotokoll DIN EN 1434-3, für Hutschienenbefestigung, einschl. Messwertempfänger für Durchfluss und Temperatur, einschl. Schutzrohre und Leitungen für Messwertempfänger, einschl. Anschluss aller elektrischen Leitungen zwischen Messwertempfängern und Wärmemengenähler, einschl. Absperrhähnen vor und hinter dem Durchfluss-Messwertgeber, Einschweißmuffen für Temperatur-Messwertgeber einschl. Einbau der Schutzrohre und Schweißarbeiten, mit Gegenflansche, Schrauben und Dichtungen oder Verschraubungen, mit externer Spannungsversorgung 230 V AC.

1,000 St

2.1.20 **Gas- Brennwertkessel 2 x 150 kW als Kaskade**

Gas- Brennwertkessel 2 x 150 kW als Kaskade

Kaskade bestehend aus 1 Stück Brennwertkessel 150 kW Rechts und 1 Stück Brennwertkessel 150 kW Links inkl. 2 Stück Regelgerät 5313. Brennwertkessel geprüft nach EN 15502 für Erdgas, voreingestellt und warmgeprüft auf Erdgas E (H-Gas, G20), Umrüstsatz auf Erdgas LL (L-Gas, G25) im Lieferumfang, CE-Kennzeichnung, mit integriertem modulierendem, emissionsarmen und leisem Gas-Vormischbrenner (Gas-Armatur mit integrierter Dichtheitskontrolle), für Überdruckfeuerung, Heizgas und Wasserführung im Gegenstrom-Wärmetauscherprinzip, Druckverlustarmer hochleistungswärmetauscher aus robustem Aluminium-Silizium-Guss, schalloptimierte Heizgasführung, mit integriertem Drucksensor nach DIN EN 12828 als Ersatz für Wassermangelsicherung sowie RAL 5015 und RAL 7016 lackiertem Kesselmantel.

Grundfunktionen Regelgerät:

- Sicherstellung spezifischer Betriebsbedingungen durch Kesselkreisregelung mit Stellglied und bedarfsgerechter Ansteuerung der Kesselkreispumpe,
- Leistungsgeführte od. temperaturdifferenzgeregelte Drehzahlregelung für die Kesselkreispumpe über Pulsweitenmodulation oder 0 - 10 V Ausgang,
- Ansteuerung eines Heizkreises mit/ohne Stellglied und Heizkreispumpe mit der Anschlussmöglichkeit einer Fernbedienung,
- Ansteuerung eines Warmwasserkreises mit Speicherladepumpe und Zirkulationspumpe,
- Tägliche Thermische Desinfektion des Warmwasserkreises,
- Automatische Anpassung der Absenktemperatur gemäß DIN EN 12831 für Heizkreise separat einstellbar,
- Ferienbetrieb mit frei wählbarer Absenktfunktion,
- Sommer-/ Winterzeitumschaltung,

Kaskaden Set:

DN50/65 / 2x150 kW wasserseitige Verrohrung für die Verbindung der Kessel in der Aufstellung

Seite an Seite inkl.:

- 1 Stück Isolierung
- 2 Stück Pumpen,
- 2 Stück Rückschlagklappen und
- 4 Stück Absperrventile.

Zubehör Set:

- 1 Stück Funktionsmodul zur Einbindung von bis zu 4 konventionellen Wärmeerzeugern FM-CM S04,
- 1 Stück Speicheranschluss-Set AS-E,
- 2 Stück Anschlussset für Ausdehnungsgefäß MAG 1 1/4",
- 2 Stück Membran-Ausdehnungsgefäß 35 Liter,
- 2 Stück Kappenventil 3/4",
- 2 Stück Gashahn 1 1/4",
- 2 Stück Gasfilter 1 1/4",
- 1 Stück Wärmetauschergruppe 2x 150 kW,
- 2 Stück E-Pumpenstecker und
- 1 Stück Leitung Ethernet RJ45, 10 m.

Gesamtnennleistung:

bei Systemtemp. 50/30: 300,0 kW

bei Systemtemp. 80/60: 279,6 kW

Modulationsbereich: 8,6-100 %

Norm-Nutzungsgrad (Hs): bis 109,5 %

Anschluss Vorlauf/Rücklauf: 2" IG

Abgasanschluss Einzelgerät (Muffe): ca. DN 160

Abgasanschluss Gesamtanlage (Muffe): ca. DN 200

Zuluftanschluss: ca. DN 110

Abgastemperatur:

bei Systemtemp. 50/30: ca. 45 °C

bei Systemtemp. 80/60: ca. 67 °C

Verfügbarer Förderdruck: 150 Pa

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Heizwasserseitiger Druckverlust bei deltaT 15K: ca. 54 mbar
 Max. Diff. VL/RL bei Nennlast: 50 Kelvin

Tiefe: ca. 1500 mm
 Kesselbreite: max. 2000 mm
 Abgasbreite: max. 2500 mm
 Höhe: ca. 1800 mm
 Zul. Betriebsüberdruck: 6 bar

Alle service- und wartungsrelevanten Bereiche von vorne und rechts erreichbar, einfache Inspektion, mechanische Reinigungsmöglichkeit der Heizflächen von rechts, Revisions und Inspektionsöffnung. Der Brenner lässt sich zur Wartung nach vorne rausziehen und in Wartungsposition am Kesselrahmen befestigen.

min. 10 Jahre Garantie auf Wärmetauscher 7739616632

gewähltes Fabrikat/Typ !

.....!

2.1.30 1,000 St **Fühlerset für Weiche/ Wärmetauscher**

Fühlerset für Weiche/ Wärmetauscher

Fühlerset zur Kombination mit dem Lademodul. Installation als nasser Fühler in einer hydraulischen Weiche. Passend zum zuvor genannten Regelsystem der Gas- Brennwertkessel.

- 2 Stück Adapter 1/2"
- 1 Stück Hahnverlängerung 1/2"

Fühlerlänge ca. 100 mm

gewähltes Fabrikat/Typ !

.....!

2.1.40 1,000 St **Funktionsmodul**

Funktionsmodul MM

Funktionsmodul S11 zur Einbindung zweier Heizkreisfunktionen in das Regelsystem der Gas-Brennwertkessel.

- Ansteuerung zweier Heizkreise mit/ohne Stellglied und Heizkreispumpe
- Anschlussmöglichkeit einer Fernbedienung, alternativ externe Tag-/Nachtumschaltung über Schaltkontakt (je Heizkreis)
- Potentialfreier Eingang Pumpenstörung (je Heizkreis)
- Heizkreise als Vorregelkreise über externe Anforderung (Kontakt) und/oder über Zeitkanal parametrierbar
- Heizkreisregelung nach Außentemperatur und/oder Raumtemperaturaufschaltung m. automatischer Adaption bei Anschluss einer Fernbedienung

- Heizkreise m. frei wählbarer Heizkennlinie für Heizkörper-, Fußboden-, Fußpunkt-, oder Konstant-Systeme
- Bei Fußbodenheizkreisen separat einstellbare Estrichtrocknungsfunktion
- Heizkreise jeweils mit eigenem Zeitkanal, Sommer- / Winterzeitumschaltung sowie Jahreszeitschaltuhr
- Heizkreise mit separat einstellbarer Party-, Pause- und Ferienfunktion sowie separat einstellbarer Absenkart im Nacht- bzw. Ferienbetrieb
- Automatische Anpassung der Absenkttemperatur gemäß DIN EN 12831 für Heizkreise separat einstellbar
- Zeitprogramm
- Handbedienebene über Bedieneinheit mit Umschaltmöglichkeit Automatik/Hand/ Aus
- Interne Kommunikation über Datenbus
- Vollständig gekapseltes Gehäuse zur sicheren Handhabung
- Stecksystem mit Führungsschiene und mechanischer Verriegelung für einfache Montage und robuste Funktion
- Kodierte und farblich gekennzeichnete Anschlussstecker
- Inklusive 1 Stück Vorlauf-Temperaturfühler

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

gewähltes Fabrikat/Typ !

.....!

2.1.50	2,000	St	_____	_____
	Vorlauffühler Set			
	Vorlauffühler Set			

Fühler-Set zur Sicherstellung der Kesselbetriebsbedingungen, Rücklaufftemperaturregelung, Ecostreamregelung und als Vorlauftemperaturfühler für Funktionsmodule einsetzbar. Passend zum zuvor genannten Funktionsmodul.

gewähltes Fabrikat/Typ !

.....!

2.1.60	2,000	St	_____	_____
	Ausdehnungsgefäß 400 Liter			
	Ausdehnungsgefäß 400 Liter			

Membran-Druckausdehnungsgefäß für geschlossene Heiz- und Kühlwassersysteme. Gefäß nach DIN EN 13831. Zulassung gemäß Richtlinie für Druckgeräte 2014/68/EU. Langlebige Epoxidharzbeschichtung. Nicht tauschbare Halbmembran n. DIN EN 13831. Für Frostschutzmittelzusatz mindestens 25 bis 50 %. Mit Gewindeanschlüssen.

Max. zul. Systemtemperatur: 120 °C
 Max. zul. Betriebstemperatur: 70 °C
 Min. zul. Betriebstemperatur (ft): -10 °C
 Max. zul. Betriebsüberdruck: 6 bar
 Gasvordruck werkseitig: 1,5 bar
 Membranmaterial: SBR
 Anschluss: R 1"

2.1.70	1,000	St	_____	_____
	Kappenventil DN25			
	Kappenventil DN25			

1" IG, PN 10, Messing, plombierbar. Erforderlich nach DIN EN 12828. Zur Kontrolle, Wartung und Austausch von Membran-Ausdehnungsgefäßen ohne Entleeren der Anlage.

Material: Messing vernickelt
 Nennweite: DN25
 Max. Betriebsdruck: PN 10
 Max. Betriebstemperatur: 130 °C

2.1.80	1,000	St	_____	_____
	Neutralisationseinrichtung			
	Neutralisationseinrichtung			

Anlage zur Neutralisation (pH-Wert-Anhebung über 6,5) von Kondensat, passend zu den zuvor genannten der Gas- Brennwertkesseln, gemäß DWA-A 251, DVGW-VP 114.

Ausführung:
 - 1 Stück Kunststoffbehälter mit Deckel
 - 8 kg Neutralisationsgranulat
 - 5 m Spezialkondensatschlauch DN20
 - 3 Stück Schlauchschellen 20 - 32 mm
 - 1 Stück Pack pH-Indikatorstäbchen

Technische Daten:
 - Neutralisationsleistung: ca. 70 l/h,
 - Zulauf - Anschluss DN20,
 - Ablauf- Anschluss DN20,
 - Kondensattemperatur: 5 - 60 °C
 - Länge: ca. 450
 - Breite: ca. 250
 - Höhe: ca. 200 mm

liefern und montieren

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.90	1,000	St	_____	_____
		Überlaufwarnschalter		
		Überlaufwarnschalter für die Neutralisationseinrichtung		
2.1.100	1,000	St	_____	_____
		Abgasset		
		Abgasset		
		Abgasrohrleitung (Kessel 1 oder 2): 5 m DN160		
		Abgasrohrleitung (Kessel 1 und 2): 5 m DN200		
		Übergangsstück: DN200 / 450		
		Dämmung (inkl. Blechmantel) Abgasrohrleitung: 5 m DN160		
		Dämmung (inkl. Blechmantel) Abgasrohrleitung: 5 m DN200		
		Dämmung (inkl. Blechmantel) Abgasrohrleitung: 1 m DN450		
		Anschließen unter Hinzulieferung und Einbau erforderlicher Form-, Verbindungs- und Übergangsstücke sowie Dichtmaterialien und Dämmmaterial und Anpassung der Blechummantelung.		
2.1.110	1,000	St	_____	_____
		Service- Box		
		Service- Box als Schutzbox für Servicemappe mit Anlagendrucksachen zur Befestigung am Gerät oder an der Wand passend zu den oben beschriebenen Gas- Brennwertkesseln liefern und anbringen.		
2.1.120	1,000	St	_____	_____
		CO Melder		
		CO Melder mit akustischem 85 dB(A) und optischen Signal ab 50 ppm Kohlenmonoxid.		
		- Fest eingebaute Batterie für 10 Jahre Lebensdauer		
		- Alarm-Speicherfunktion für unbemerkte CO Alarmer		
		- Abmaße 95 x 95 x 25		
		- Umgebungstempertaur -10 bis +45 C		
		- Kann mit dem Schaltkontakt-Sockel für Abschaltsignal an einen Wärmeerzeuger kombiniert werden		
2.1.130	1,000	St	_____	_____
		Einweisung Anlagenbetreiber		
		Inbetriebnahme, Einregulierung, Übergabe, Einweisung		
		- Einweisung in die Regelungsbedienung bezüglich Schaltzeiten, Raumsollwerte, Betriebsarten, Störabfrage		
		- Hinweise zur Wartung,		
		- Erstellung Einweisungsprotokoll,		
	1,000	St	_____	_____
			Gesamtbetrag:	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2	Heizungsleitungen und -armaturen			
2.2.10	Rohr Stahlgewinderohr mittelschwer geschweißt Korrosionsschutz Heizungswasser AD 76,1mm Schweißen			
	STLB-Bau 2024-10 041 2483			
	Rohrleitung aus mittelschwerem Stahlgewinderohr DIN EN 10255, geschweißt, mit werkseitigem Korrosionsschutz, für Heizungswasser, Außendurchmesser 76,1 mm, Wanddicke 2,3 mm, Verbindung durch Schweißen, einschl. Schweiß- bzw. Löt- und Dichtungsmittel, sowie Herstellen der Verbindungen, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Verlegung in Gebäuden, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	5,000	m		
2.2.20	Rohr Stahlgewinderohr mittelschwer geschweißt Korrosionsschutz Heizungswasser AD 88,9mm Schweißen			
	STLB-Bau 2024-10 041 2483			
	Rohrleitung aus mittelschwerem Stahlgewinderohr DIN EN 10255, geschweißt, mit werkseitigem Korrosionsschutz, für Heizungswasser, Außendurchmesser 88,9 mm, Wanddicke 2,3 mm, Verbindung durch Schweißen, einschl. Schweiß- bzw. Löt- und Dichtungsmittel, sowie Herstellen der Verbindungen, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, Rohrbefestigungen werden gesondert vergütet, Verlegung in Gebäuden, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	5,000	m		
2.2.30	Bogen Kohlenstoffstahl Schweißen 45-90Grad Heizungswasser AD 76,1mm			
	STLB-Bau 2024-10 041 2977			
	Bogen, aus Kohlenstoffstahl, Verbindung durch Schweißen, über 45 bis 90 Grad, für Rohrleitung aus mittelschwerem Stahlrohr DIN EN 10255, für Heizungswasser, Außendurchmesser 76,1 mm.			
	2,000	St		
2.2.40	Bogen Kohlenstoffstahl Schweißen 45-90Grad Heizungswasser AD 88,9mm			
	STLB-Bau 2024-10 041 2977			
	Bogen, aus Kohlenstoffstahl, Verbindung durch Schweißen, über 45 bis 90 Grad, für Rohrleitung aus mittelschwerem Stahlrohr DIN EN 10255, für Heizungswasser, Außendurchmesser 88,9 mm.			
	2,000	St		
2.2.50	T-Stück Kohlenstoffstahl Schweißen Heizungswasser AD 76,1mm			
	STLB-Bau 2024-10 041 2977			
	T-Stück, aus Kohlenstoffstahl, Verbindung durch Schweißen, für Rohrleitung aus mittelschwerem Stahlrohr DIN EN 10255, für Heizungswasser, Außendurchmesser 76,1 mm.			
	2,000	St		
2.2.60	T-Stück Kohlenstoffstahl Schweißen Heizungswasser AD 88,9mm			
	STLB-Bau 2024-10 041 2977			
	T-Stück, aus Kohlenstoffstahl, Verbindung durch Schweißen, für Rohrleitung aus mittelschwerem Stahlrohr DIN EN 10255, für Heizungswasser, Außendurchmesser 88,9 mm.			
	2,000	St		
2.2.70	Vorschweißflansch PN6 Stahl Wasser DN65			
	STLB-Bau 2024-10 041 2784			
	Vorschweißflansch DIN EN 1092-1 PN 6, aus Stahl, einschl. Schrauben und Dichtung, für Wasser, DN 65.			
	4,000	St		
2.2.80	Vorschweißflansch PN6 Stahl Wasser DN80			
	STLB-Bau 2024-10 041 2784			
	Vorschweißflansch DIN EN 1092-1 PN 6, aus Stahl, einschl. Schrauben und Dichtung, für Wasser, DN 80.			
	4,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3	Elektroinstallation - Verkabelung			
	Vorbemerkungen / Hinweise			
	Vorbemerkungen / Hinweise			
	Die in den folgenden Positionen ausgeschriebenen Elektroinstallationsarbeiten beschränken sich für den Auftragnehmer (AN) auf folgenden Umfang:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Ausklemmen der nicht mehr benötigten Kabel und Leitungen im Schaltschrank, - Demontage nicht mehr benötigter Kabel und Leitungen, - Rückbau und Entsorgung der abgeklemmten Kabel und Leitungen, - Rückbau und Entsorgung nicht mehr benötigter oder zu erneuernder Kabelträgersysteme, - Neuverlegung von Kabel und Leitungen und - Ergänzung / Neuinstallation von Kabelträgersystemen. 			
	Vor den Ausklemm- und Demontagearbeiten sind die Anlagen freizuschalten. Sämtliche Klemmarbeiten zum Ankleben der neuen Kabel und Leitungen in den vorhandenen Schaltschränken werden bauseits ausgeführt.			
3.1	Rückbau alte Verkabelung			
3.1.10	Kabel aus Schaltschrank ausklemmen bis 7 x 2,5			
	Kabel aus Schaltschrank ausklemmen bis 7 x 2,5			
	Kabel / Leitungen aus Schaltschrank ausklemmen, Kabel / Leitungen bis 7 x 2,5 mm			
	20,000	St	_____	_____
3.1.15	Kabel vom Kessel/ Feldgerät ausklemmen bis 7 x 2,5			
	Kabel vom Kessel/ Feldgerät ausklemmen bis 7 x 2,5			
	Kabel / Leitungen aus Kessel / Feldgerät ausklemmen, Kabel / Leitungen bis 7 x 2,5 mm			
	20,000	St	_____	_____
3.1.20	Kabel zurückbauen und entsorgen bis 7 x 2,5			
	Kabel zurückbauen und entsorgen bis 7 x 2,5			
	Kabel / Leitungen von Kabeltragsystemen demontieren, zurückziehen und entsorgen, Kabel / Leitungen bis 7 x 2,5 mm Leitungslänge bis durchschnittlich 20 m			
	20,000	St	_____	_____
3.1.30	Kabeltragsystemen demontieren			
	Kabeltragsystemen demontieren			
	Kabeltragsystemen demontieren + entsorgen Kabeltragsysteme bis 300 mm Breite und bis durchschnittlich 5 m Länge einschl . Haltesysteme / Befestigungen			
	5,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.2	Kabelverlegung			
3.2.10	Installationsleitung NYM-J 3x1,5 STLB-Bau 2024-10 053 5393 Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 3 x 1,5.			
	5,000	m	_____	_____
3.2.20	Installationsleitung NYM-J 4x1,5 STLB-Bau 2024-10 053 5393 Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 4 x 1,5, Cu-Zahl 58.			
	5,000	m	_____	_____
3.2.30	Installationsleitung NYM-J 5x1,5 STLB-Bau 2024-10 053 5393 Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 5 x 1,5, Cu-Zahl 72.			
	5,000	m	_____	_____
3.2.40	Installationsleitung NYM-J 7x1,5 STLB-Bau 2024-10 053 5393 Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 7 x 1,5, Cu-Zahl 101.			
	5,000	m	_____	_____
3.2.50	Installationsleitung NYM-J 3x2,5 STLB-Bau 2024-10 053 5393 Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 3 x 2,5, Cu-Zahl 72.			
	5,000	m	_____	_____
3.2.60	Installationsleitung NYM-J 5x2,5 STLB-Bau 2024-10 053 5393 Installationsleitung DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204) NYM-J 5 x 2,5, Cu-Zahl 120.			
	5,000	m	_____	_____
3.2.70	Kabel 2YSLCY-J 4G1,5 STLB-Bau 2024-10 053 5395 Kabel 2YSLCY-J 4 G 1,5, Cu-Zahl 95.			
	5,000	m	_____	_____
3.2.80	Kabel 2YSLCY-J 4G2,5 STLB-Bau 2024-10 053 5395 Kabel 2YSLCY-J 4 G 2,5, Cu-Zahl 150.			
	5,000	m	_____	_____
3.2.90	Kabel NYY-O 3x1,5RE STLB-Bau 2024-10 053 5395 Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-O 3 x 1,5 RE, Cu-Zahl 43.			
	5,000	m	_____	_____
3.2.110	Kabel NYY-J 5x2,5RE STLB-Bau 2024-10 053 5395 Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 2,5 RE, Cu-Zahl 120.			
	5,000	m	_____	_____
3.2.120	Kabel NYY-J 1x4RE STLB-Bau 2024-10 053 5395 Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 1 x 4 RE, Cu-Zahl 38.			
	5,000	m	_____	_____
3.2.130	Kabel NYY-J 1x16RE STLB-Bau 2024-10 053 5395 Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 1 x 16 RE, Cu-Zahl 154.			
	5,000	m	_____	_____
3.2.140	Installationskabel symmetrisch JE-Y(St)Y 2x2x0,8 Bd STLB-Bau 2024-10 061 824 Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 (VDE 0815), JE-Y(St)Y, 2 x 2 x 0,8 Bd.			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.2.150	5,000	m		
	Installationskabel symmetrisch JE-Y(St)Y 4x2x0,8 Bd STLB-Bau 2024-10 061 824 Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 (VDE 0815), JE-Y(St)Y, 4 x 2 x 0,8 Bd.			
3.2.160	5,000	m		
	Installationskabel symmetrisch JE-Y(St)Y 8x2x0,8 Bd STLB-Bau 2024-10 061 824 Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 (VDE 0815), JE-Y(St)Y, 8 x 2 x 0,8 Bd.			
3.2.170	5,000	m		
	Installationskabel symmetrisch JE-Y(St)Y 12x2x0,8 Bd STLB-Bau 2024-10 061 824 Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 (VDE 0815), JE-Y(St)Y, 12 x 2 x 0,8 Bd.			
3.2.180	5,000	m		
	Datenkabel Horizontal-Steigbereich Kat.7A geschirmt 4x2xAWG23 halogenfrei flammwidrig STLB-Bau 2024-10 061 5039 Datenkabel für den Horizontal- und Steigbereich DIN EN 50288-9-1 (VDE 0819-9-1), Kategorie 7 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), geschirmt, Trennklasse d DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), für PoE, Typ 1, Leitungswiderstand 0,065 Ohm/m und Kabeldurchmesser 0,007 m DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), Link-Klasse F, DIN EN 50173-1 (VDE 0800-173-1), 4 x 2 x AWG 23, halogenfrei, flammwidrig.			
	5,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.3		Kabelträgersysteme		
3.3.10		Kabelrinne gelocht Stahl bandverz H 60mm B 100mm STLB-Bau 2024-10 053 3278 Kabelrinne für Kabelträgersystem DIN EN 61537 (VDE 0639), gelocht, mit einem Trennsteg, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Seitenhöhe mind. 60 mm, Breite mind. 100 mm.		
	3,000	m		
3.3.20		Kabelrinne gelocht Stahl bandverz H 60mm B 200mm STLB-Bau 2024-10 053 3278 Kabelrinne für Kabelträgersystem DIN EN 61537 (VDE 0639), gelocht, mit einem Trennsteg, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Seitenhöhe mind. 60 mm, Breite mind. 200 mm.		
	3,000	m		
3.3.30		Steigleiter gelocht Stahl bandverz H 60mm B 200mm Trapezblechdecke STLB-Bau 2024-10 053 3278 Steigleiter als Kabelleiter, gelocht, Sprossenabstand 300 mm, mit einem Trennsteg, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Seitenhöhe mind. 60 mm, Breite mind. 200 mm, an Trapezblechdecke befestigen.		
	3,000	m		
3.3.40		Ausleger Kabelrinne Stahl bandverz bis 2,5kN L 100mm an Stielen STLB-Bau 2024-10 053 3278 Ausleger für Kabelrinne, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Tragfähigkeit bis 2,5 kN, Länge 100 mm, an Stielen, einseitig, Stiele werden gesondert vergütet.		
	2,000	St		
3.3.50		Ausleger Kabelrinne Stahl bandverz bis 2,5kN L 200mm an Stielen STLB-Bau 2024-10 053 3278 Ausleger für Kabelrinne, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Tragfähigkeit bis 2,5 kN, Länge 200 mm, an Stielen, einseitig, Stiele werden gesondert vergütet.		
	2,000	St		
3.3.60		Ausleger Kabelrinne Stahl bandverz bis 2,5kN L 300mm an Stielen STLB-Bau 2024-10 053 3278 Ausleger für Kabelrinne, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Tragfähigkeit bis 2,5 kN, Länge 300 mm, an Stielen, einseitig, Stiele werden gesondert vergütet.		
	2,000	St		
3.3.70		Ausleger Kabelrinne Stahl bandverz bis 2,5kN L 100mm Wandbefestigung STLB-Bau 2024-10 053 3278 Ausleger für Kabelrinne, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Tragfähigkeit bis 2,5 kN, Länge 100 mm, an der Wand aus Beton, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln.		
	2,000	St		
3.3.80		Ausleger Kabelrinne Stahl bandverz bis 2,5kN L 200mm Wandbefestigung STLB-Bau 2024-10 053 3278 Ausleger für Kabelrinne, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Tragfähigkeit bis 2,5 kN, Länge 200 mm, an der Wand aus Beton, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln.		
	2,000	St		
3.3.90		Ausleger Kabelrinne Stahl bandverz bis 2,5kN L 300mm Wandbefestigung STLB-Bau 2024-10 053 3278 Ausleger für Kabelrinne, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Tragfähigkeit bis 2,5 kN, Länge 300 mm, an der Wand aus Beton, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln.		
	2,000	St		
3.3.100		Stiel Ausleger Stahl bandverz U-Profil bis 1kN an Stahlkonstruktion L bis 200mm STLB-Bau 2024-10 053 3278 Stiel für Ausleger aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, als U-Profil, Tragfähigkeit bis 1 kN, an Stahlkonstruktion anschrauben, mit angeschweißter Kopfplatte, Stiellänge bis 200 mm.		
	2,000	St		
3.3.110		Stiel Ausleger Stahl bandverz U-Profil bis 1kN an Stahlkonstruktion L bis 400mm STLB-Bau 2024-10 053 3278 Stiel für Ausleger aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, als U-Profil, Tragfähigkeit bis 1 kN, an Stahlkonstruktion anschrauben, mit angeschweißter Kopfplatte, Stiellänge bis 400 mm.		
	2,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.3.120	2,000	St	_____	_____
	Anbau-Abzweigstück Stahl bandverz H 60mm B 100mm STLB-Bau 2024-10 053 3278 Anbau-Abzweigstück, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Seitenhöhe mind. 60 mm, Breite mind. 100 mm.			
3.3.130	2,000	St	_____	_____
	Anbau-Abzweigstück Stahl bandverz H 60mm B 200mm STLB-Bau 2024-10 053 3278 Anbau-Abzweigstück, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Seitenhöhe mind. 60 mm, Breite mind. 200 mm.			
3.3.140	2,000	St	_____	_____
	Anbau-Abzweigstück Stahl bandverz H 60mm B 300mm STLB-Bau 2024-10 053 3278 Anbau-Abzweigstück, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, Seitenhöhe mind. 60 mm, Breite mind. 300 mm.			
3.3.150	2,000	St	_____	_____
	Trennsteg Kabelkanal Kunststoff STLB-Bau 2024-10 051 1212 Trennsteg für Kabelkanal aus Kunststoff.			
	10,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.4	Installationsmaterial			
3.4.10	Elektroinstallationsrohr PE-HD AD 20mm UP STLB-Bau 2024-10 053 3275			
	Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus PE-HD, Außendurchmesser 20 mm, Druckfestigkeit Klasse 1 - sehr leicht (125 N) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Klasse Schlagbeanspruchung 3 - mittel DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), max. Gebrauchstemperatur Klasse 1 (60 Grad C) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Verlegung unter Putz.			
	3,000	m	_____	_____
3.4.20	Elektroinstallationsrohr PE-HD AD 25mm UP STLB-Bau 2024-10 053 3275			
	Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus PE-HD, Außendurchmesser 25 mm, Druckfestigkeit Klasse 1 - sehr leicht (125 N) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Klasse Schlagbeanspruchung 3 - mittel DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), max. Gebrauchstemperatur Klasse 1 (60 Grad C) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Verlegung unter Putz.			
	3,000	m	_____	_____
3.4.30	Elektroinstallationsrohr PE-HD AD 40mm UP STLB-Bau 2024-10 053 3275			
	Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386 (VDE 0605), Maße DIN EN 60423, aus PE-HD, Außendurchmesser 40 mm, Druckfestigkeit Klasse 1 - sehr leicht (125 N) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Klasse Schlagbeanspruchung 3 - mittel DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), max. Gebrauchstemperatur Klasse 1 (60 Grad C) DIN EN 61386-1 (VDE 0605-1), Verlegung unter Putz.			
	3,000	m	_____	_____
3.4.40	Kabelschutzrohr PE-HD AD 32mm WD 1,8mm L 6m STLB-Bau 2024-10 051 1208			
	Kabelschutzrohr aus PE-HD DIN 8075, Maße DIN 16874, Nenn-Außendurchmesser 32 mm, Wanddicke mind. 1,8 mm, Baulänge 6 m.			
	5,000	m	_____	_____
3.4.50	C-Profilschiene B 25mm H 10mm gelocht Stahl bandverz Trapezblechdecke STLB-Bau 2024-10 053 3278			
	C-Profilschiene, Breite 25 mm, Höhe 10 mm, gelocht, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, an Trapezblechdecke befestigen.			
	2,000	m	_____	_____
3.4.60	C-Profilschiene B 35mm H 18mm gelocht Stahl bandverz Trapezblechdecke STLB-Bau 2024-10 053 3278			
	C-Profilschiene, Breite 35 mm, Höhe 18 mm, gelocht, aus bandverzinktem Stahl DIN EN 10346, an Trapezblechdecke befestigen.			
	2,000	m	_____	_____
3.4.70	Potentialausgleichsschiene Stahl verz 8x1,5-25mm2 40x4mm STLB-Bau 2024-10 053 3268			
	Potentialausgleichsschiene DIN VDE 0618-1 (VDE 0618-1), aus verzinktem Stahl, mit Anschluss für 8 x 1,5 bis 25 mm2, ein Flachband bis 40 mm x 4 mm, und Massivrundleiter, Durchmesser 8 bis 10 mm.			
	1,000	St	_____	_____
3.4.80	Verbindungsdose Kunststoff 80/80mm T 37mm 5x4mm2 Mauerwerk STLB-Bau 2024-10 053 3266			
	Verbindungsdose DIN EN IEC 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 80/80 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit Deckel, mit 5 Klemmen 4 mm2, in Mauerwerk.			
	2,000	St	_____	_____
3.4.90	Verbindungsdose Kunststoff 150/150mm T 37mm 5x4mm2 Mauerwerk STLB-Bau 2024-10 053 3266			
	Verbindungsdose DIN EN IEC 60670-1 (VDE 0606-1) als Abzweigkasten, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 150/150 mm, Tiefe mind. 37 mm, mit Deckel, mit 5 Klemmen 4 mm2, in Mauerwerk.			
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4		Sonstiges		
4.1		Demontageleistungen		
4.1.10		Anlage entleeren Heizungswasser Inhalt 250 l STLB-Bau 2024-10 041 2798 Anlage/Rohrleitung entleeren, Betriebsmedium Heizungswasser, Anlageninhalt '250' l , im Gebäude.		
	1,000	St		
4.1.20		Heizkessel Stahl abbrechen nicht schadstoffbelastet 250-500kg v.Hand laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2024-10 084 8399 Abbruch Heizkessel, aus Stahl, mit Dämmung, Abbruch der Dämmung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, vor Ort zerlegbar, Einzelgewicht über 250 bis 500 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	1,000	St		
4.1.30		Rohrleitung Formstück Befest. Armatur Stahl AD 60-80mm abbrechen nicht schadstoffbelastet v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen bis 10km AVV170405 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2024-10 084 6522 Abbruch der Rohrleitung einschl. der Form- und Verbindungsstücke, Befestigungen und Armaturen, aus Stahl, Außendurchmesser über 60 bis 80 mm, im Gebäude, Höhe bis 2 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen und Stahl, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.		
	20,000	m		
4.1.40		Ausdehnungsgefäß bis 50l abbrechen nicht schadstoffbelastet v.Hand laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2024-10 084 8397 Abbruch Ausdehnungsgefäß, aus Stahl, für Heizungswasser, offene Bauart, Volumen bis 50 l, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, vor Ort zerlegbar, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	2,000	St		
4.1.50		Pumpe abbrechen nicht schadstoffbelastet bis 10kg v.Hand laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2024-10 084 8695 Abbruch Pumpe, Fördermedium Heizwasser, Gehäuse aus Gusseisen, Motorpumpe, mit Elektromotor, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Einzelgewicht bis 10 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	2,000	St		
4.1.60		Kabel/Leitung Kupfer 0,25mm2 maxAnzLeiter 5 St abbrechen nicht schadstoffbelastet v.Hand laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2024-10 084 8360 Abbruch Kabel/Leitung, Kabelleiter aus Kupfer, Leiterquerschnitt 0,25 mm2, max. Leiteranzahl '5' St , im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, vorwiegende Verlegeart auf vorh. Kabelrinne/in offenen Kanal, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.1.70	100,000	m		
Schaltschrank bestückt abbrecen nicht schadstoffbelastet bis 10kg laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2024-10 084 8401 Abbruch des Schaltchranks, bestückt, Abbruch Bestückung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, vor Ort zerlegbar, Einzelgewicht bis 10 kg, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.				
4.1.80	1,000	St		
Messgerät Einbaumontage abbrecen nicht schadstoffbelastet laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2024-10 084 8866 Abbruch des Messgerätes, Einbaumontage, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Entsorgung wird gesondert vergütet.				
4.1.90	2,000	St		
Entsorgung Demontageleistungen Entsorgung Demontageleistungen inkl. Entsorgungsnachweis				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.2	Baunebenleistungen			
4.2.10	Form-Hohlprofilstahlkonstruktion Stahl verz STLB-Bau 2024-10 042 1395			
	Form-/Hohlprofilstahlkonstruktion, aus verzinktem Stahl, für Festpunktausführung, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	20,000	kg		
4.2.20	Konstruktion Winkelkonsolen Knotenbleche Stahl verz Ausladung bis 150mm Belastung 1kN STLB-Bau 2024-10 042 1395			
	Konstruktion aus Winkelkonsolen, Knotenblechen und Abschlussverbindungsprofilen, aus verzinktem Stahl, für Stütz-, Hänge-, Trag- und Sonderbefestigung, Ausladung bis 150 mm, max. Belastung bei 2/3 der Ausladung 1 kN, Arbeitshöhe des Montageortes bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.			
	10,000	kg		
4.2.30	Bauschlussreinigung innen Funktionsflächen betriebstechn. Anlagen 1Geschoss STLB-Bau 2024-10 033 1940			
	Bauschlussreinigung, in den inneren Nutzungsbereichen, Bauwerke für die Versorgung mit Elektrizität, Wärme, Kälte, Gas, Öl, Funktionsflächen für betriebstechnische Anlagen, ein Geschoss.			
	30,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.3				
		Sonstige Leistungen		
4.3.10				
		Herstellung Potentialausgleich		
		Herstellung des Potentialausgleiches als Überbrückung von nichtleitenden Materialien wie z. B . K unststoffrohre zwischen Anlagenkomponenten etc. mittels PVC - Verdrahtungsleitung H0 7V - K 1.6 qmm, CU- Zahl 154, feindrätig , nach DIN 57281/ V DE 0281 selbstverlöschend, flammwidrig, Aderkennzeichnung: grün-gelb einschließlich Schellen für Kabelleitern, K lemnen, etc. liefern und verlegen. Notwendige Befestigungs- und Klemmmaterialien sind einzukalkulieren.		
	5,000	m	_____	_____
4.3.20				
		Fließrichtungspfeile		
		Fließrichtungspfeile, farbig (Medienfarbe gemäß DIN/E N) mit Medienbezeichnung etc. in selbstklebender Ausführung zur Anbringung auf der Isolierung		
	5,000	St	_____	_____
4.3.30				
		Bezeichnungsschilder		
		Bezeichnungsschilder, zur Beschilderung von Anlagen, Bauteilen , Revisionsöffnungen etc. Abmessung 10x10 cm, als selbstklebende Schilder, liefern und montieren.		
	5,000	St	_____	_____
4.3.40				
		Anstrich von Rohren und Bauteilen		
		Anstrich von nichtisolierten Rohren, Armaturen, Trag - und Befestigungsstrukturen, sowie sonstiger Metalloberflächen, in den entsprechenden Kennfarben mit folgendem Aufbau:		
		<ul style="list-style-type: none"> • Untergrund reinigen und entfetten, • entrostet, • grundieren, • vorlackieren, • schlusslackieren. 		
		Entsprechend den Herstellervorschriften		
	5,000	m	_____	_____
4.3.50				
		Beistellung von Personal		
		Beistellen von Personal während Abnahmen, Prüfungen und Übergaben sowie Einweisungen. Vorgenannte Leistungen werden zu unterschiedlichen Leistungen und Zeitpunkten in Anspruch genommen. Mehrfacher Personaleinsatz ist zu berücksichtigen.		
	8,000	h	_____	_____
4.3.60				
		Revisionsunterlagen DIN18380		
		Revisionsunterlagen		
		Revisionsunterlagen sind entsprechend DIN18380 zu erstellen:		
		Mitzuliefernde Unterlagen:		
		<ul style="list-style-type: none"> • elektrische Übersichtsschaltpläne und Anschlusspläne nach DIN EN 61082-1 (VDE 0040-1) „Dokumente der Elektrotechnik - Teil 1: Regeln“; • Zusammenstellungen der wichtigsten technischen Daten; • Kopien der vorgeschriebenen Prüf- und Herstellerbescheinigungen, Verwendbarkeitsnachweise, Fachunternehmererklärungen; • alle für einen sicheren und wirtschaftlichen Betrieb erforderlichen Bedienungs- und Wartungsanleitungen; • Protokolle über die Druckprüfung [zzgl. Textergänzung in DIN 18381 betreffend Dichtheitsprüfung von Trinkwasser- und Gasleitungen]; • Protokoll über die Einweisung des Wartungs- und Bedienungspersonals; • Protokoll über die Abgasmessung; • Entsorgungsnachweise. 		
		Die Unterlagen sind 2 Wochen vor der Abnahme zur Prüfung beim AG vorzulegen.		
		Die Unterlagen sind dem Auftraggeber in digitaler Form als CD oder Download sowie in Papierform, 1-fach, in deutscher Sprache auszuhändigen. Begriffe, Abkürzungen, Kurzzeichen, usw. dürfen entsprechend den normativen Regelwerken verwendet werden.		
	1,000	St	_____	_____
4.3.70				
		Stundenlohnarbeiten Facharbeiter		
		Stundenlohnarbeiten Facharbeiter		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

4.3.80	1,000	h	_____	_____
	Stundenlohnarbeiten Helfer			
	Stundenlohnarbeiten Helfer			

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

	1,000	h	_____	_____
--	-------	---	-------	-------

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

- 1 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen
 - 1.1 Wasser- und Abwasserinstallationen
 - 1.2 Gasinstallationen
- 2 Wärmeversorgungsanlagen
 - 2.1 Kessel und Zubehör
 - 2.2 Heizungsleitungen und -armaturen
- 3 Elektroinstallation - Verkabelung
 - 3.1 Rückbau alte Verkabelung
 - 3.2 Kabelverlegung
 - 3.3 Kabelträgersysteme
 - 3.4 Installationsmaterial
- 4 Sonstiges
 - 4.1 Demontageleistungen
 - 4.2 Baunebenleistungen
 - 4.3 Sonstige Leistungen

Summe:
 USt 0,00 %:
 Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.